

Oftringen, März 2023

Liebe Freunde, Bekannte und Gönner

Nach einer langen Zeit voller Ungewissheit können wir heute endlich ein Update zu unserer zukünftigen Ausrichtung und unserem neuen Engagement geben. Mit Freude stellen wir euch die neue Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderhilfe AEJT-Madagascar vor.

Wie wir euch bereits mitgeteilt haben, werden wir die Zusammenarbeit mit dem Mädchenheim Akany Mendrika in Ambatolampy auf ende des Schuljahres diesen Sommer beenden. Die Unstimmigkeiten mit dem Leiterpaar konnten wir trotz langen Bemühungen nicht beheben. Auch zukünftig unterstützt AOCM den Mittagstisch von Ando und Raissa in der Hauptstadt, der täglich 100 Kinder versorgt. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir so dazu beitragen können, diesen Kindern eine warme Mahlzeit am Tag zu ermöglichen.

Um auch weiterhin in Madagaskar für bedürftige Kinder tätig sein zu können, haben wir uns entschlossen, mit dem Aargauer Verein Kinderhilfe AEJT-Madagaskar aus Kleindöttingen zusammenzuarbeiten. AEJT fördert mit einem Kinder-Tageszentrum für bedürftige Kinder in Antananarivo deren Entwicklung und Schulbildung. Viele der zurzeit 100 bis 120 betreuten Kinder haben einen Elternteil verloren oder sind Waisen, ein grosser Teil wohnt im Stadtteil Tanjombato auf dem Damm (Bild.) Durch die Betreuung, die Erziehung und Begleitung im Tageszentrum haben auch sie die Chance auf eine bessere Zukunft.

Seit dem 9. Februar 2023 ist der operative Leiter von AEJT, Stephan Meier, wieder für einen mehrmonatigen Aufenthalt in Madagaskar, um den geordneten Betrieb zu gewährleisten und die lokale Leiterin in ihrer Arbeit zu unterstützen. Stephan Meier hat eine Aufenthaltsgenehmigung für Madagascar und verbrachte in den letzten Jahren 2x jährlich mehrere Monate im Kindertageszentrum.

Auf den Bildern kann man sehen, dass Stephan Meier bereits kurz nach seiner Ankunft eine Versammlung mit Eltern und Kindern einberufen hat, um das Problem kürzlich ausgetretener Kinder zu besprechen. Weitere Themen der Versammlung waren die Verantwortung der Eltern und der Kinder, der Respekt und die Regeln im Zentrum, die Noten, Wiederholung einer Klasse. Wichtig ist auch, dass sich die Menschen nicht schämen für Probleme und Schwierigkeiten, sondern ins Zentrum kommen und mit der Leitung eine Lösung suchen. Und das letzte Thema war die schwierige Suche nach Lehrstellen für Schulabgänger



Wir sind sehr froh, dass wir mit AEJT einen neuen Partner gefunden haben, mit dem wir unsere Unterstützung von bedürftigen Kindern in Madagascar weiterführen können und dass wir gemeinsam mit AEJT einen grossen Beitrag an die Zukunft dieser Kinder leisten können. Die Zusammenarbeit wird so aussehen, dass AOCM den Verein AEJT mit monatlichen Spenden unterstützt. Aktuell laufen auch Abklärungen ob Peter und Marc in den Vorstand von AEJT gewählt werden können. Weitere Informationen zu AEJT findet ihr unter <https://www.kinderhilfe-aejt-madagaskar.ch>.

Wir möchten uns bei euch, unseren Spenderinnen und Spendern, herzlich bedanken, dass ihr uns bei unserer Arbeit unterstützt und uns hilft, Kindern in Madagascar eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Ohne eure Unterstützung wäre das alles nicht möglich.



Auf dem Foto oben sind alle, die an der Versammlung teilnahmen. Zum ersten Mal gab es im Garten reifen Mais. Anlässlich der Versammlung durften die AEJT-Kinder den Mais probieren. (9. Februar 2023)

Mit herzlichen Grüssen

AOCM Madagascar

Therese Jäggi und Peter Frech sowie Linda und Marc Stadtmann

**Bitte beachten: neue Einzahlungsscheine mit IBAN-Nummer CH59 0840 1000 0569 7560 0**

*Unser Rundschreiben erscheint zweimal pro Jahr. Wer dieses **nicht mehr empfangen** möchte, wende sich bitte an [aocm.stadtmann@gmail.com](mailto:aocm.stadtmann@gmail.com).*